

°an letzt'n Christbaum ham eh mia g'wuna Mehn.– Sachl.: „Die möglichen Treffer sind von 1 bis 9 zweimal an den Schenkeln eines Dreiecks od. teilweise mehrfach, also 1/2-2/3-3-3 usw. innerhalb einer Raute, die an einen Christbaum erinnern, notiert. Nach jedem Schub wird die der Anzahl der gefallenen Kegel entsprechende Ziffer durchgestrichen. Die Mannschaft, die als erste sämtliche Ziffern tilgen kann, ist Sieger“ ebd.– 2 Richtbaum, →[Ge-rüst]baum.– 3 Pfln.– 3a Schiefblatt (Begonia): Christbäumel „Manche Arten sehen einem Christbäumchen mit den Lichtern ähnlich“ MARZELL Pfln. I,544.– 3b Rutenmelde (Atriplex patulum, dort zu ergänzen): °Christbam OB.

WBÖ II,653; Schwäb.Wb. IV,763; Suddt.Wb. III,8.– BRAUN Gr.Wb. 78; CHRISTL Aichacher Wb. 27.– S-54E4, M-80/13, 81/1, 4, W-116/9.

†[Dach]b. für einen Dachstuhl balken geeigneter Baum: *das Pannholtz am Walberg ... hat nichts groß, dann allain ZymerPawm, vnd nit Dachpäm Tegernsee MB um 1500 MHStA KL Tegernsee 154,fol.103*’.

Schw.Id. IV,1247.

[Dächs(en)]b. 1 Nadelbaum allg., °südl.OB mehrf.: *a feichtener Daxbam* Riederling RO; *Der Dächsbäum* „Nadelbaum“ SCHMELLER I,483; *i müassat Daxbaum schneidn* DINGLER bair.Herz 66.– 2 Weißtanne (Abies alba), OB, °NB, °OP vereinz.: °a *Daxnbam* Nabburg; *D' Daxbaum schaugn scho' ganz schwarz ro von Berg* BAUER Oldinger Jahr 23; *Im Holz drinn wachst ganz unter Daaxbaum A Oach ... in d' Höh* SCHAEFER Ged. 67.– 3 wie →[Pin(e)]b.1, °OB vereinz.: °„Fichte oder Daxbaum“ Endlhn WOR; *Und d'Blitz ... schlag'n allbot [immer wieder] in d'Däxbäm ein* GUMPPENBERG Loder 9.– 4 wie →[Bogen]b., OB vereinz.: *dakfnbam* Jachenau TÖL; *dachspaum. der ist vergiftig* KONRADVM BdN 349,21f.; *Taxbaum* C. HUBER, Kurzgefaßte Naturgesch. der vorzüglichsten bayerischen Holzarten, München 1793, 83.– Zu →*Dächse* 'Nadelbaumzweig'.

SCHMELLER I,483.– WBÖ II,633f.– LEXER HWb. I,407; Ahd.Wb. II,26.

[Tafel]b., [Täfelein]- wie →[Bild(lein)]b.: *Tafäbam* „Baum, an dem ein Bildstöckl angebracht ist“ O'audf RO; *grad bei dem Taferl bam dort, wo der Jesuit' begrob'n lieg'n soll* BIBERGER Geschichten 36.

[Pranger-tag]b. wie →[Pranger]b.1, OB, OP vereinz.: *Prangadochbeimla* Teublitz BUL.

[Kirch-tag]b. zur Kirchweih aufgestellter, hoher geschmückter Baum, °südl.OP mehrf., °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Keadabam* Brennb R.– Vkde: °„Der *Kirtabam* wird von den *Kirtaburschn* aus dem Wald der Nachbargemeinde geholt, entrindet und von den *Kirtamadln* mit Girlanden und bunten Bändern geschmückt. Samstags wird er mit Blasmusik vor dem Bräuhaus aufgestellt, bis Sonntagabend bewacht, daß er nicht umgeschnitten werden kann, dann wird um ihn getanzt. Acht Tage später wird er versteigert und das Geld vertrunken“ O'ndf KEH, ähnlich auch sonst.– Auch: °*Kiadabam* „grüne (Tannen-)Bäume, an der Türe eines Gasthofs aufgestellt“ Ergolding LA.

WBÖ II,634.– W-11/13.

[Kränzlein-tag]b. wie →[Pranger]b.1: °*Kranzdogbam* Lohbg KÖZ.– Zu →[Kränzlein]tag 'Fronleichnam'.

[Damasken]b. Zwetschgenbaum (*Prunus domestica*): °*Mir hom aa no an Damaschnbam ghoht* Finsing ED J. HÖSCHL, Unterm bayer. Himmel, Wartenberg 1994, 10; „*Damaschenbaum* ... ist nur eine Spielart von Zwetschgen oder Pflaumenbaum“ C. HUBER, Kurzgefaßte Naturgesch. der vorzüglichsten bayerischen Holzarten, München 1793, 92.– Zu lat. *pruna damascena*, zum ON *Damaskus*; MARZELL Pfln. III,1115f.

[Tannen]b. 1 wie →[Dächs(en)]b.2, °OB, °NB, °OP, MF, °SCH vereinz.: °*dea Tannabam is vom Blitz ooplätzt [aufgerissen] woan* Grafrath FFB; *Waou giet's an schönen Tanna-Bam ... Ols drin in Wold* SCHUEGRAF Wäldler 3; *danabam* nach SCHIESSL Eichendf 21; *von ainem dannen paum zwo leng abgehaut* Abbach KEH 1600 W. HELM, Obrigkeit u. Volk, Passau 1993, 125.– Im Vergleich: *gewachsen / gerade wie ein T* schlank, ebenmäßig, °OB, NB vereinz.: *dea is gwaxn wie a Danabam* Ohlstadt GAP; „Schöngewachsene Menschen sind gerade ... wie ein Tannabaum“ SCHLAPPINGER Niederbayer II,29.– 2 wie →[Pin(e)]b.1, °OB, °OP vereinz.: °*Dannabam* „auch Fichte“ Rgbg.– 3 wie →[Christ]b.1a, OP vereinz.: *Tannabam* Neualbenrth TIR.– 4 Dim., Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*, dort zu ergänzen):